

# ...zur Diözesanversammlung 2025

Initiator\*innen:

**Titel:** DL-Bericht (vierter Teil) 4/5

**Beschlusstext**

## 2.

### Aktionen/Aufgabengestaltung/Arbeitsschwerpunkte

#### 2.1 Zusammen sein Inklusionsprojekt

**Auftrag & Verortung:** Der DPSG DV Berlin ist Teil des 3-Jährigen Projektes „ZusammenSEIN“, welches vom LandesJugendRing Berlin geleitet wird. Im Rahmen dieses Projektes gestaltet der Bildungsreferent für Inklusion im DPSG DV Berlin, Paddy Tipping, die DV-weite Weiterentwicklung inklusiver Praxis mit Schwerpunkt auf Qualifizierung, praxistauglichen Materialien und Beratung von Leitungsteams.

**Jahresrückblick 2025:** Im Berichtsjahr wurde das Bildungsreferat Inklusion erstmals in die Modulausbildung integriert und brachte im Modul 2a Grundlagen der inklusiven Pfadfinderpraxis ein. Parallel wurde eine Elternbroschüre konzipiert, die darstellt, wie Inklusion im Verband konkret gelebt wird und wie Eltern typische, niedrigschwellige Einstiegswege in Anspruch nehmen können. Zur Stärkung der praktischen Arbeit in den Stämmen wurden mehrere Materialbausteine erstellt bzw. fortgeführt: Die bereits im Vorjahr begonnene Posterreihe „Inklusion“ wurde überarbeitet und ist nun druckbereit. Für alle Stämme wurden kompakte Infokarten zur Gebärdensprache bereitgestellt, die zentrales Alltagsvokabular und -gestiken zugänglich machen. Zudem wurde eine DV-weite, anpassbare Bedarfsabfrage entwickelt, die sowohl als PDF als auch als LimeSurvey-Vorlage für Neuaufnahmen und Fahrten genutzt werden kann. Ergänzend entstand ein Piktogramm-Set zur Kennzeichnung von Räumen, Materialien und Abläufen im Pfadfinder-Alltag. Im Einklang damit wurde eine Workshop-Reihe für

alle Altersstufen erarbeitet, die derzeit der Projektleitung zur Durchsicht vorliegt und künftig eigenständig in den Stämmen oder begleitet durch den Bildungsreferenten umgesetzt werden kann.

In Kooperation mit dem Landesjugendring Berlin wurden zwei Fortbildungsangebote konzipiert. Der Workshop „Inklusiv spielen, spielend inklusiv“ wurde im September 2025 durchgeführt und fokussierte variantenreiche Spielmethoden für heterogene Gruppen. Der zweite Workshop „Herausforderndes Verhalten“ wurde am 08.11.2025 durchgeführt und behandelt präventive Ansätze sowie Handlungsschritte für Leitungsteams in herausfordernden Situationen. Zur öffentlichen Sichtbarkeit des Themas wurde im Juli 2025 mit einem kleinen Infostand am Familienfest der Special Olympics Landesspiele Berlin teilgenommen. Flankierend dazu wurden regelmäßig Newsletter versendet, um über neue Materialien, Veranstaltungen und Praxisimpulse zu informieren und so den Wissenstransfer innerhalb des Diözesanverbands zu unterstützen.

**Abschluss:** Die beschriebenen Schritte verfolgen das Ziel, Zugänge zu vereinfachen und Leitungsteams konkret im Alltag zu unterstützen. Der Fokus liegt weiterhin darauf, vorhandene Angebote nutzbar zu machen, Materialien bereitzustellen und die Weiterbildung zur Thematik zu unterstützen. Damit bleibt die inklusionsorientierte Verbandsarbeit im DV Berlin fortlaufend anschlussfähig und praxisnah.

## 2.2 Referat Ausbildung

Personelles und AG-Treffen: Die AG besteht aus den Mitgliedern Nicole Wihan, Katharina Schulz, Alexander Teibrich und Josephine Klenk. Susanne Grimm, Markus Teibrich und Sophia Schuth übernehmen regelmäßig die Präventionsbausteine 2d und 2e sowie die Hygienebelehrung. Alle anderen Module wurden in diesem Jahr von o. g. Mitgliedern geteamt.

Im Berichtszeitraum haben alle Treffen der AG Ausbildung digital stattgefunden. Hier werden Ausbildungsteams gebildet, Module vorbereitet und sich mit den Ausbildungsstrukturen der DPSG beschäftigt.

Arbeitsschwerpunkte: Im Januar 2025 konnten wir mit Hilfe von Dinah Hamm einen Einsteiger\*innentag in Heilig Geist stattfinden lassen. Ein paar Wochen später sind wir nach Greifswald gefahren, um dort die Bausteine 2a und 2c anzubieten. Im Februar waren wir mit den Bausteinen 1a, 1b und 3c im Stamm St. Bonifatius zu Gast und im März sind wir für die restlichen Bausteine nach Babelsberg gefahren.

Insgesamt haben zwölf Teilnehmende aus 6 Berliner Stämmen teilgenommen. Einmal

konnten wir sogar jemanden aus Magdeburg begrüßen.

Für 2026 stehen bei Abgabe des Berichts noch keine Ausbildungstermine fest.

Wenn ihr weiteren Ausbildungsbedarf habt, wendet euch gerne an uns!

### **2.2.1 Bundesausbildungstagung Modulbereich**

Die Bundesausbildungstagung Modulbereich 2025 findet vom 07. - 09.11.2025 in Westernohe statt.

Aus Berlin nimmt Nicole Wihan teil.

### **2.2.2 Modulleitungstraining (MLT)**

Wie im Vorjahr mussten wir dies mangels Teilnehmenden absagen. Wir sehen hier derzeit mangelndes Interesse, also haben wir die Ärmel hochgekrempelt, den Staub des alten Konzeptes weggepustet und ein neues Konzept für Alle entwickelt. Mit Paddy zusammen haben wir viel Werbung dafür gemacht, mit dem Ergebnis, dass keine einzige Anmeldung erfolgt ist. Kein Grund für uns aufzugeben. Bei der DV 2025 werden wir nochmal alles geben, um euch rundum zu informieren und euch so zu begeistern, dass einer Anmeldung für das nächste Jahr nichts mehr im Weg steht.

### **2.2.3 Umsetzung Präventionskonzept**

Die DPSG will Kinder stärken, schützen und zu selbstbewussten Menschen erziehen. Leiter\*innen auf allen Ebenen übernehmen Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen im Verband. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen liegt der DPSG nicht erst seit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes und der Rahmenordnung der Deutschen Bischofskonferenz am Herzen. Prävention und Kinderschutz ist seit langem Thema in der verbandlichen Ordnung und in der Ausbildung von Leiter\*innen. Prävention ist gleichzusetzen mit Vorbeugen. Prävention hat das Ziel, sexualisierte Gewalt durch gezieltes Informieren und Sensibilisieren gar nicht erst entstehen zu lassen. Eine Maßnahme zur primären Prävention ist beispielsweise die Schulung aller Gruppenleiter\*innen unseres Verbandes zum Thema „sexualisierte Gewalt“.

Bei der Umsetzung des vom DV Berlin beschlossenen Präventionskonzeptes waren im Berichtszeitraum aus dem Team Gewaltprävention Josephine Klenk als ehrenamtliche

Schulungsreferentin und vom Büro Susanne Grimm aktiv. Zu einer weitere Schulungsreferentin hat sich 2025 Stefanie Rautenberg ausbilden lassen. Wir freuen uns sehr und begrüßen sie herzlich.

Im Berichtszeitraum gab es zwei Präventions-Wochenenden mit den Bausteinen 2d und 2e zur Erstausbildung und zur Auffrischung. Des weiteren wurde in Mails und auf der Homepage auf andere Veranstaltungen aufmerksam gemacht.

Die Awareness AG hat sich mehrmals im Jahr getroffen und unter anderem einen Impuls in Form von "Kummerkästen" für die Stufen-Sommerlager vorbereitet.

Die Erstellung der Statistik hat Susanne Grimm übernommen. Die Datenbasis wurde wie beschlossen aus NaMi gezogen. Die Suchkriterien sind dabei:

- Tätigkeit: € Leiter\*in, € Referent\*in, € Kurat\*in, € Vorsitzende\*r, hauptberufliche Mitarbeiter\*in, stellv. Vorsitzende\*r;
- Mitgliedsstatus: aktiv;
- Mitgliedstyp: Mitglied, Schnuppermitglied, Nichtmitglied.

Diejenigen, die schon länger im DV-Geschäft sind, kennen den folgenden Text schon. Für die Neuen ist es aber wichtig zu wissen:

Anzumerken ist, dass es immer Differenzen zwischen den NaMi-Zahlen und den tatsächlichen Leitenden in den Stämmen gibt: Nicht eingetragene Tätigkeiten oder die fortgesetzte Mitgliedschaft in einem Stamm einer anderen Diözese haben Einfluss auf die Datenbasis. Es gilt auch wie immer: Was das Büro nicht hat, kann das Büro auch nicht nicht verarbeiten! Es konnten also nur dem Diözesanbüro bekannte Unterlagen und Nachweise berücksichtigt werden.

Es ist auch beim Erkenntnisgewinn aus der Tabelle wichtig zu berücksichtigen, dass Leitende, wenn sie keine Leitenden mehr sind, aus Nami ausscheiden – so man sie denn in Nami auch aus ihrer Funktion entfernt. Dies tun sie häufig fertig ausgebildet und damit sinken die Zahlen der ersten Zeile. Gleichzeitig steigen neue Leitende ohne Ausbildung ein und die Zahlen in den Zeilen 2 und 3 steigen. Normalerweise pendelt sich die Anzahl der vollständig ausgebildeten Leitenden und die Anzahl der in Ausbildung befindlichen Leitenden in einem bestimmten Verhältnis zueinander ein.

Die aktuellen Zahlen werden krankheitsbedingt als Kommentar nachgetragen und beim mündlichen Berichtsteil vorgetragen.

Die Umsetzung des Präventionskonzeptes bei Diözesanaktionen wurde dieses Jahr vermehrt durch den Vorstand verfolgt, unter anderem auch in der Vorbereitung auf das Diözesanlager im nächsten Jahr. So wurden Zugangsbeschränkungen unter anderem für die Sommerstufenrunde eingeführt. Die Umsetzung hat in Zusammenarbeit mit der DL stattgefunden, sorgte bei den Stufensommerlagern allerdings teilweise für Unmut. Inzwischen erfüllen dadurch aber so gut wie alle der auf Diözesanaktionen tätigen Leitenden die Vorgaben. Auf der Diözesanversammlung 2025 wird durch den Vorstand ein entsprechender Antrag gestellt, um eine weitere Vorgehensweise festzulegen.

## **2.3 Aktionen**

### **2.3.1 Friedenslicht**

Das Friedenslicht konnte im Jahr 2024 in der renovierten und an dem Tag eröffneten Sankt Hedwig Kathedrale ausgesendet werden. Unter dem Motto "Vielfalt leben, Zukunft gestalten" haben Clara Paar, Jakob Fernando zusammen mit Domkapitular Regens Matthias Goy die Andacht gestaltet. Mit Beteiligung der Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge der ev. Matthäusgemeinde in Steglitz. Auch die "Friedenslicht to go"-Aktion und der Kerzenverkauf wurden in der Kathedrale angeboten. Der Jupfitrupp von den Boddenkiekern hat sich das Friedenslicht direkt bei Ankunft der Fahrer\*innen am Hauptbahnhof in Berlin abgeholt und es nach Greifswald gebracht. Leider waren die Bauarbeiten rund um die Kathedrale noch nicht abgeschlossen, sodass ein Lichtermarkt oder eine Jurte nicht aufgestellt werden konnten.

### **2.3.2 Sommerstufenrunde**

Die Sommerstufenrunde fand dieses Jahr auf dem Vorplatz der Walde statt. Die Teilnahme der Leitenden war relativ gering. Grund hierfür war vor allem die jüngst konsequent umgesetzte Präventionsordnung mit ihren Startschwierigkeiten.